

Blumenbooster in Halle.

Der vom hiesigen Verkehrsverein veranstaltete Blumenbooster auf der Saale ist bekanntlich am Sonntag, den 18. August stattfand. In einer letzten Abend im Hotel „Ritter Wilhelm“ abgehaltenen Sitzung des Vereins...

Die Korrespondenz befindet sich auf der Straße von der Reichsstraße zur Saalhofbrücke Itali. Die Gelehrten u. a. be- schlossen wurde, sollen die früheren Besondere eine Sang und Klang... Blumenbooster...

In einem Bericht vom hiesigen Verkehrsverein vom 18. August 1910 wird über die Veranstaltung des Blumenbooster...

Die Fahrt selber, die am 1. Juli um 11 Uhr abends über die Reichsstraße erfolgte, begann auf ein Signal durch drei Kanonen-

Die Mitteilung der Boote oberhalb der Brücke wurde bis 10 Uhr abends 11 Uhr abends. Wegen der Dunkelheit...

Die hierin neben Freude herrschte unter Schülern und Lehrern, denn die Fahrt über die Saale...

Ferienwanderungen.

Die offizielle Ferienzeit hat in diesen Größtstädten eine Bewegung eingeleitet, deren besondere Aufgabe darin...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Entstaltung des Vorstandes und Ausschusses, sowie Beschluß- fassung über Verlegung des Lieberkühns (Ref.: Sekretär Bogal, A. Engelmann (Ref.: Vorstandmitglied Böhm), 10. August in der Sitzung des hiesigen Verkehrsvereins...

Die Korrespondenz befindet sich auf der Straße von der Reichsstraße zur Saalhofbrücke Itali. Die Gelehrten u. a. be- schlossen wurde, sollen die früheren Besondere eine Sang und Klang...

In einem Bericht vom hiesigen Verkehrsverein vom 18. August 1910 wird über die Veranstaltung des Blumenbooster...

Die Fahrt selber, die am 1. Juli um 11 Uhr abends über die Reichsstraße erfolgte, begann auf ein Signal durch drei Kanonen-

Die Mitteilung der Boote oberhalb der Brücke wurde bis 10 Uhr abends 11 Uhr abends. Wegen der Dunkelheit...

Die hierin neben Freude herrschte unter Schülern und Lehrern, denn die Fahrt über die Saale...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

16 Jahre, es ist gesund entwidelt und kann etwas jochen. Es er- zeugt nicht ausgefallene, das es in die Oberklasse stellen ist. Über die Verleib resp. die Auffindung des Fisches...

Aus dem Vereinsleben.

Das hiesige General-Komitee hielt gestern abend in Schöne Hofstraße eine Sitzung ab, die von Herrn Ströhm geleitet wurde. Der nächste Besprechungstag ist am Sonntag...

Am 28. Juli im Konnen- und Terrenzverein. In der letzten Sitzung wurde neben Beschäftigungsangelegenheiten über die Aufgaben der Vereinstätigen im Juni verhandelt...

Die Mitteilung der Boote oberhalb der Brücke wurde bis 10 Uhr abends 11 Uhr abends. Wegen der Dunkelheit...

Aus dem Verkehrsleben.

Die hierin neben Freude herrschte unter Schülern und Lehrern, denn die Fahrt über die Saale...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...

Die Ausgehenden des einzelnen Schülers sollen möglichst gering sein. Die ersten Ferien sind die Ferien...



Telegramme — Letzte Nachrichten.

Deutscher Rundflug.

Paris, 1. Juli. Wegen ungünstiger Witterung konnte heute früh der Flug von hier nicht stattfinden.

Der Seeleutefret.

London, 1. Juli. (Orig. Tel.) Die Sage in Hull geholt sich immer mehr. Die Zahl der Fischhändler nimmt immer größere Dimensionen an. Die fortwährenden Strafprozesse sind erstens, sind aus London 500 Mann Polizeibeamte nach Hull requiriert worden, um die Rufe wieder herzustellen.

Explosion auf einem englischen Schlachtschiff.

London, 1. Juli. Wie die Wälder werden, ist auf dem nach Portland zurückkehrenden Schlachtschiff Superbe während der Manöver im Kanal eine Explosionsexplosion erfolgt, durch die drei Mann getötet wurden.

Die Unruhen in Nordportugal.

London, 1. Juli. (Orig. Tel.) Nach einer Meldung des Daily Telegraph sind 20 000 Mann nach Nordportugal und Oporto beordert worden, um der eventuell ausbrechenden revolutionären Bewegung auszuweichen. Zahlreiche Kriegsmaterialien sowie Infanterie sind ebenfalls nach den Militärslagern in Nordportugal abgegangen. Diese Verlegenheiten sind für den allmählichen Freiwilligen einmarschieren werden sollen, wird nicht abgesehen. Durch Einmarschieren der portugiesischen Truppen werden die Unruhen abgeklungen werden.

Paris, 1. Juli. (Orig. Tel.) Gestern hat die Zusammenkunft der verstorbenen Königin St. Louis stattgefunden. Im dem Totenamt vermachte dem Prinzen Viktor Napoleon das Schloss Monceaux, wo sie ihren letzten Lebensabend verbrachte hat.

Paris, 1. Juli. (Orig. Tel.) In einem Zimmer eines kleinen Hotels wurde die 14jährige Henriette Sourire erschossen aufgefunden, und zwar weitaufgehoben in demselben Zimmer, in dem vor drei Jahren eine Verhaftung von einem Mann erwidert und in Schale geschnitten worden war. Das Verbrechen ist fast unermesslich, das für eine 14jährige gelte konnte, trieb sich auf der Straße herum und war gefahren nachmittags von zwei jungen Arbeitern ins Hotel gebracht worden. Nichts trugte ein Schuh und das Mädchen bracht zusammen. Ein herbeigekommener Poliziist fand vor der Leiche des Mädchens die beiden jungen Leute, die erklärten, daß der Schuh zufällig losgegangen sei.

London, 1. Juli. Die Daily News melden: Nach einem ausmittlelten Stellen flammenden Bericht beschloß das Kabinett einstimmig, dem König demnächst den Rat zu erteilen, seine Krone aufzugeben und neue Wahlen zu erennen, wenn das Oberhaus seine Wählberechtigten für die Wahl nicht fallen lassen sollte.

London, 1. Juli. Dem Handelsamt wurde durch das Auswärtige Amt eine polizeiliche Mitteilung, die der Deutsche Konsul in London dem Kapitän des Fischereidampfers Scarborough von Greenwich als Bescheinigung für den Verkauf verlieh, den der Kapitän und die Mannschaft der in Not geratenen Bar Schiller von Bremen am 8. November geleistet haben.

London, 1. Juli. Nach dem neuesten Konularbericht über den Schiffsverkehr sind in Kliffen im vergangenen Jahre 906 britische Fahrzeuge mit einem Tonnengehalt von insgesamt 1 594 989 Tonnen und 122 deutsche Schiffe mit einem Tonnengehalt von insgesamt 1 598 449 Tonnen eingelaufen. Der Bericht sagt, es sei wahrscheinlich das erstmalig, daß der Tonnengehalt der britischen Schiffe den der britischen übertrafen habe.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Planen, 1. Juli. In Brambach ist auf dem Gelände der G. m. b. H. Brander GmbH ein Mahlmühlwerk erbaut worden, die den höchsten Mahlungshalt aufweist, den man bisher feilgekauft hat.

Paris, 1. Juli. Vermittelt werden der Gewerkschaften von den Dammesmarkt und der Baumeister Kohns, die vergangenen Sonntag eine Sitzung nach der hohen Lage unternehmen hatten. Man befürchtet, daß beide abgelehnt sind.

Motrol, 1. Juli. Der Dampfer Manchester Corporation, der morgen in See gehen sollte, ist in Brand geraten.

„Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Aufgaben hat Monatsausgaben und Monatsunterstützung beizubringen. Zeit, die für die von Ihnen angegebene Zahlen der Reichsaufgaben in Fragestellung sind. Die von Ihnen genannten Reichsaufgaben erhalten in den Ausgaben sowohl in der feine Reichsaufgaben, sondern, wenn nicht die Bestimmungen vorhanden, einen entsprechenden Aufschlag von 200 %.

Paris, 1. Juli. Nach dem Bericht am 27. der Zeitung für die Reichsaufgaben in der Reichsaufgaben, sind auch die Reichsaufgaben eingeleitet worden. Die Reichsaufgaben werden durch die Reichsaufgaben in der Reichsaufgaben eingeleitet. Die Reichsaufgaben werden durch die Reichsaufgaben eingeleitet.

Paris, 1. Juli. Die Reichsaufgaben werden durch die Reichsaufgaben eingeleitet. Die Reichsaufgaben werden durch die Reichsaufgaben eingeleitet.

Kirchliche Nachrichten.

Salle-Vertrag, 10 Uhr Gottesdienst in der Schule der Reichsaufgaben. Der Reichsaufgaben in der Reichsaufgaben, sind auch die Reichsaufgaben eingeleitet worden. Die Reichsaufgaben werden durch die Reichsaufgaben eingeleitet.

General, Männer und Jungfrauenverein Halle-Vertrag, Sonntag 8 Uhr Versammlung im Hofgarten. Sonntag 10 Uhr Versammlung im Hofgarten. Sonntag 10 Uhr Versammlung im Hofgarten.

Hallecher Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Verleumdung. Am 30. Juni. Verleumdung Unternebel — 0.28. Verleumdung Unternebel — 0.28. Verleumdung Unternebel — 0.28.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 28 Seiten.

Telegraphische Anfangs-Kotierungen.

Table of telegraphic exchange rates for various locations like London, Paris, and other international markets.

Table of local market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Advertisement for SULIMA Cigaretten featuring the brand name and 'ESPRIT' logo.

Advertisement for 'Wetterbericht des „General-Anzeigers“' providing weather forecasts for Halle and the Saalkreis.

Large advertisement for 'Einmaliger Inventur-Ausverkauf' of 'Regen-Schirmen' (raincoats) with a list of items and prices.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.

aber nur in Flaschen, wo Fälsche ausgingen.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau. Es hat in dieser Woche kein Ansehen, daß eine Vorber...

lich übersehen hat. Für letzteres sind 10 Prozent Dividende ausge...

Derlei Produktionswerte vom 30. Juni. Die wichtigste Statistik...

Wetter im Saalkreis. Am 29. Juni. Am 30. Juni. Am 1. Juli.

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Russischer Marktbericht vom 1. Juli 1911.

Table with multiple columns listing various goods and prices in Russia, including wheat, flour, and oil.

am Abend Samstags um 9 Uhr per Juni ... per Juli 1911 ...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Wandern. Freitag, 30. Juni. In der Gegend von Saalfeld...

Berliner Börse, 30. Juni 1911.

Table of stock market data for Berlin, including various stocks and their prices.

Berlin Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%, Privatdiskont 5 1/2%

Table of bank discount and interest rates in Berlin.

kaufen Sie moderne

Herren- und Knaben-Garderobe

Lüster-, Wasch- und Lodenkleidung

wegen Umzug

nach Gr. Ulrichstr. 4/5

Moritz Cahn

jetzt Gr. Ulrichstr. 11.

kleine Chronik.

Am Hochzeitsstage der Schwester in Lobnitz verfallen

In der Nacht die Wägrige Schwester Hildegard B. die beiden Schwestern hatten sich nach dem Tode ihrer Eltern durch Handarbeiten für ein hiesiges Geschäft ernährt. Dabei lernten sie einen Buchhalter des Danies, Georg H. kennen. Es entspann sich eine züchtige Bekanntschaft zwischen H. und den beiden Schwestern. Doch galt es als ungemacht, daß H. die älteste Schwester heimführte. Als jedoch die jüngere von einer entfernten Verwandten ein kleines Kapital erbt, wählte H. seine Aufmerksamkeit plötzlich wieder und heilte sich, mit der glücklichen Erbin die Ehe einzugehen. Diese Entschädigung konnte die Vermögensgegenstände nicht einbringen. Sie wurde schwermütig und schloß sich tagelang in ihrem Zimmer ein. Als das junge Paar vom Standesamt heimkehrte, kam bei der Unglücklichen plötzlich die Lobnitz zum Ausdruck. Sie verlor sich in Tränen und verlor sich dabei nicht unendlich. Die Vermittlung wurde einer Nervenschwäche ausgesetzt.

Zweimal am Tode verurteilt.

Eisenach, 1. Juli. (Telegramm.) Das hiesige Schwurgericht verurteilte gestern den 28 Jahre alten Raubmörder Arbeiter Karl Kopf aus Schwarzwald in Thüringen wegen Führung einer Heubande und der Frau eines Zimmermeisters, die er beide mit einem Ziel verfolgte, ferner wegen Einbruchsdiebstahls und gefährlicher Körperverletzung zweimal zum Tode und 14 Jahren Zuchthaus.

Das Schicksal

des Deutschen Schiffschiffers Hans Herwig in Göttingen ist gestern nachmittags nach 12 Tagen in Trümmern eingetroffen und wird voraussichtlich am 12. Juli nach Bremen wieder abgehen.

Ein Ehepaar ermordet.

Bärwalde (Ruhmar), 1. Juli. (Telegramm.) In dem Dörfchen Sellin ist gestern ein Ehepaar, das ein einfaches Geschäft betrieb, ermordet worden. Es soll sich um Raubmord handeln.

Die Typhusepidemie in Schneidemühl.

Die Zahl der Typhuserkrankungen in Schneidemühl beträgt bis heute 24. Das Krankenpersonal wurde um 5 Schweltern vermehrt. Oberregierungsrat Richter von der Gesundheitskommission hat festgestellt, daß nur Milch als Krankheitsüberträger in Frage kommen könne, da das Wasser der Stadt einwandfrei sei.

Staatsanwalt und Verleiber.

Wie aus Darmstadt gemeldet wird, griff in einem Prozeß vor dem hiesigen Schwurgericht der Verleiber des Angeklagten, Rechtsanwalt Brandt, das Zeugnis des Polizeikommissars ab. Der Staatsanwalt beantragte zwar selbst die Freisprechung des Angeklagten, bemerkte aber, der Verleiber habe den Polizeikommissar nur angegriffen, um dem Publikum zu zeigen, wie tüchtig er sei und daß er sich nicht vor der hohen Folger nicht fürchtet. Der Verleiber bemerkte darauf: Jeder Mensch schreie seinem Gegner die Meinungen unter; die er selber habe. Wer selber aus solchen Worten handle, pflege dem Gegner keine unangenehmen

untersuchen. Er werde sich mit dem Staatsanwalt an anderer Stelle darüber auseinandersetzen. Der Gerichtshof nahm daraufhin den Verleiber in eine Ordnungshaft von 100 Mark. Der Verleiber sei von dem Staatsanwalt schwer angegriffen worden und er habe sofort antworten dürfen, indem er aber dem Staatsanwalt unangenehme Bemerkungen gemacht habe, sei er über die Grenze des Erlaubten hinausgegangen.

Die Katholende.

Wie aus Köln gemeldet wird, hat bei dem Bauhaus Deichmann u. Co. in Köln bis jetzt 70 000 Mk. als Katholende eingegangen.

Ein fünfjähriger Knabe als Brandstifter.

Vorgehens drannte ein Knabenpaar bei Fetzchen nieder. Es wurde festgestellt, daß das Feuer durch einen fünfjährigen Knaben mit Streichhölzchen angelegt worden war.

Witwen in Gasse gestorben.

In Schwarzwald (Wägrige) lebte der Produzentführer H. Bergmann nur seinem Geschäft und Gelderwerb. Vor einigen Jahren trat er vom jüdischen zum katholischen Glauben über. Dieser Rüge fand ihn der Damer bei anderen seinen Wohlthätigen, die er mit Vorliebe täglich in Danten schickte und schickte. Sein Vermögen wird auf zwei Millionen geschätzt. Ein Testament wurde nicht gefunden.

Radkatt einer verstorbenen Staatsanwältin.

In dem Früher Vorort Cernowitz überließ des Nachts die überbelebte Witwe Trill mit Hilfe einer zweiten Magare die junge Schneidergattin Trill, auf deren Gatten sie ein Auge geworfen hatte, vor deren Wohnungstür. Die beiden Weiber waren die junge Frau zu Boden, stießen sie mit Striden und Insekten tie, so daß sie nicht um Hilfe rufen konnte. Dann schlugen sie mit Stöben solange auf die Unglückliche ein, bis sie aus schreienden Schreien blutete. Zuletzt schenkte sie Trill ihrem Opfer die langen blauen Äpfel knapp am Ärmel und schenkte sie ihr ins Gesicht. Die behaarte Witwe wurde von ihrem heimtücklichen Ränne ohnmächtig aufgefunden und konnte nach Lösung ihrer Fesseln nur schwer ins Krankenhaus zurückgebracht werden. Von dem Verbrechen ist der Staatsanwalt in Kenntnis gesetzt. Frau Trill, die sich in ihrer Wohnung verbarrikadiert hatte, wurde bei der Durchsuchung der empörten Ortsbehörde zum Opfer gefallen. Sie ist mit ihrer Selbstschleier beauftragt worden und steht einer exemplarischen Bestrafung entgegen.

Bauernunruhen in Galizien.

Nach einer Meldung aus Lemberg ist es in der Umgebung von Klaus infolge der lebhaften Wahltagation zu Bauernunruhen gekommen. Die Bauern stießen mehrere Häuser in Brand und zerstörten Brücken und Schächten Eisenbahnhöfen. Ein hiesiger ungarischer Bericht behauptet, daß es zu einem Zusammenstoß zwischen Bauern und Militär gekommen sei, bei dem über 200 Personen verwundet und einige getötet worden seien.

Fürstlicher Automobilist.

Kraun, 1. Juli. (Telegramm.) Gestern nach fuhr der Landesingenieur der Bezirkshauptmannschaft Wugeist in seinem Automobil mit zwei Herren nach Kraun in rasendem Tempo

babn. Unterwegs stieß das Automobil mit derartigen Wucht an einen Stromerker, daß sich der Wagen überschlug, der Wagenführer verlor die Kontrolle und die Wagen in weitem Bogen aus dem Wagen herausgeschleudert wurden. Ingenieur Wugeist erlitt dabei einen Schädelbruch und war auf der Stelle tot. Die beiden anderen Herren trugen Arm- und Beinverletzungen. Die Wagen und die beiden Fahrer wurden mehrere Stunden hilflos liegen, bis ein zufällig vorbeifahrender Autofahrer sie bemerkte. Als man die drei Verunglückten auffand, waren sie nicht nur ihrer Parfüm- und ihrer Wertgegenstände, sondern auch ihrer Körper beraubt worden.

Die Cholera.

In Bork bei in Triest unter Beobachtung befindlichen Dampfers Oceania ist bei einer zweiten Frau asiatische Cholera bakteriologisch festgestellt worden.

Ein gefährlicher Raubfahrer.

In Bregenz bei Vorarlberg wohnt der hiesige Grundbesitzer Nagel mit seiner zwei Jahre jüngeren Wittfrau Doucet. Vor kurzem nannte er einen angeblich aus Spanien gekommenen Mann, der sich Nagel nannte, als Hilfsarbeiter für landwirtschaftliche Arbeiten an. Nagel erlaubte Nagel, er sei in seinen schmerzhaften Muskeln und Raubfahrten und wolle nun seinem Vorgesetzten ein hübsches Städtchen zeigen. Nagel und die Doucet wollten sich fesseln und auf die einen Stuhl binden lassen. Das wurde Nagel unannehmlich. Nagel aus der Entfernung ein auf den Stuhl zu binden, und Nagel und die Doucet wurden im Augenblick frei. Nagel und seine Wittfrau gingen in ihrer Heimat ohne Furcht auf den Berg. Nagel wurde gefesselt und lag bereits auf dem Stuhl, als die Doucet in letzter Augenblick Nagel betam. Der eigentümliche Bild Nagel war ihr aufgefallen. Sie begann sich zu wehren und zu schreien. Da machte der Raubfahrer kurzen Prozeß; er ergriff ein Bein und begann die Doucet zu bearbeiten. Man gelang es aber Nagel, sich nach hinten zu ziehen und wieder freizukommen, und die beiden flohen jetzt in ein anderes Zimmer, in dem sie sich verbarrikadierten, während der „Raubfahrer“ die Nacht ergriff und bisher noch nicht gefasst werden konnte.

Revolutionärer Attentat auf einen Eisenbahnsung.

Der General von Paris-Brest entließ gestern bei der Station St.-Brieux. Die Uraide ist ein revolutionärer Versuch, einen Revolver zu zerlegen. Sechs Wagen wurden umgeworfen, die Fenster zertrümmert und die Wagen rollten den Abhang hinunter. Der Zug war mit etwa hundert Personen besetzt, von denen, wie die hiesige Eisenbahngesellschaft mitteilt, niemand verletzt sein soll. Eine andere Depesche sagt, daß einige Personen Verwundungen erlitten.

Verweigerer Streich russischer Gauner.

Wie aus Petersburg gemeldet wird, vollführten Räuber auf den Nordbahnen einen eigenartigen Streik. Sie besaßen die Schienen mehrere hundert Meter mit einer besonderen Klüftung, durch die das Rollen des Wagens unmöglich war. Erst als Sand aufgetreut wurde, konnte der Zug weiterfahren. Inzwischen aber hatten Räuber fünf Güterwagen abgetrennt und ausgeplündert.

Saison-Ausverkauf

sämtl. der Mode unterworfen. Waren zu ungewöhnlich billigen ohne Rücksicht auf die Erhaltungskosten

oft über die Hälfte ermäßigten Preisen!

Damenputz
Damen- und Kinderhüte, Mützen, Sportheute, Schleier, Gürtel, Weißwaren.

Halbfertige Roben
weiss u. farbige Leinen, Seidenmüll, Zephyr usw., Damen- u. Kinderschürzen, farbige Kinderhütden, halbfertige Blusen.

Damenkonfektion
Paletots, Regenmäntel, Kostüme, Kleiderstöcke, Sportröcke, Kleider, Woll- und Waschblusen, Morgenröcke.

Aenderungen bei Damen-Konfektion
werden billigst berechnet.

Kleiderstoffe
Seidenwaren, Wollstoffe, farbige und weisse Waschstoffe, Restabschnitte für Kleider und Blusen.

Damenwäsche
Tag- und Nachthemden, Taschen, Beinkleider, Unterhemden, Taschentücher, Stickereten.

Spitzen und Besätze
Spitzenpassentstoffe, Jabots, Kragen, Gürtel, Anhängesachen.

Unterröcke
Schürzen, Frisierjacken, Reformbeinkleider, Combinations.

Herren-Moden
Farbige u. weisse Oberhemden, Kravatten, Strohu- u. Filzhüte, Waschwesten, Spazierstöcke, Handsäcke, Gummi-Mäntel, Loden-Capes.

Netter-Unterwäsche
Herren- und Damen-Unterwäsche, Strümpfe und Socken, Fläds.

Badewäsche
Badenetze für Damen, Herren und Kinder, Badehosen, Badekappen.

Wirtschaftswäsche
Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Wischwäcker, Hemdentuch, Piques, Dowies, Leinen und Halbleinen.

Sonnenschirme
und Regenschirme für Damen, Herren und Kinder.

Handschuhe
Leder- und Stoffhandschuhe für Damen, Herren und Kinder.

Gardinen u. Teppiche
Gardinen, Stores, Tücher, Plüsch-Vorhänge, Leinen- u. Kunstleder-Dekorations, Tisch-, Diwan-, Best- u. Reisedecken.

Garten- u. Balkonmöbel
Bänke, Tische, Stühle, Zeltstühle, Garten- und Balkondecken, Metallbestellen, Vollständige Schlafzimmersarrangements.

Netto Barverkauf. Keine Umtausch. Keine Auswahlsendungen.

A. Huth & Co.,

Halle a. d. Saale Gr. Steinstrasse 86/87, Marktplatz 21.

Familien-Nachrichten

Freitag abend 10 1/2 Uhr verstarb nach langem schweren Leiden unter guter Sorge und Beistand der...

Grubhüter Emil Kramer

Die Hebestätten Ostern und Geschwister. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Carl Leisering

im Alter von 33 Jahren. Halle-Strötze, den 1. Juli 1911. Anna Leisering, Mutter weiß kindern.

Statt jeder besonderen Anzeile. Heute nachmittag verschied sanft nach schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante, Frau...

Cilly Heilbrun

geb. Schmul. Halle a. S., Berlin, den 30. Juni 1911. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag den 3. Juli nachmittags 3 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

Gestern nachmittag entschlief sanft nach längerem, mit Geduld ertragenen Leiden unsere hochverehrte Schwigstamm...

Frau Cilly Heilbrun.

Alle diejenigen, welche die Entschlafene und ihr hochverehrtes und fast hilfloses Wesen kannten, werden unter dem Schmerz und dem Verlust empfinden können den wir durch ihren Tod erleiden.

Die Beamten, Beamtinnen, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Heilbrun & Pinner.

Marlechen Mieth

im Alter von 29 Jahren. Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen der trauernden Hinterbliebenen Fritz Mieth.

Friederike Nebel

Um hilfes Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Familie Strebing und Nebel.

Otto Stöbe

im 48. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Einige Kameradschaften bitten die Beerdigung findet Montag nachmittags 4 Uhr von dem Friedhof aus statt.

Kopfläuse

aus dem Vordruck über 'Jackeroll', ein probiertes Mittel gegen Kopfläuse, entzogen. N. Wallroth, Halle, 30. N. Kammhorn, Saale-Druckerei.

Kachel-Ofen

Reparaturen, Umsetzen, Reibigen. H. Springstein, Saalestraße 15.

herzliches Lebewohl Gottfried Hupe, Schneidermeister. Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Paul Maseberg. Massiv goldene Uhrmacher und Juwelier, partiere und 1. Etage, am Gr. Ulrichsplatz 43.

Paul Maseberg. Uhrmacher und Juwelier, partiere und 1. Etage, am Gr. Ulrichsplatz 43. Appar. Neuhaken in Holzstahl, Jubiläum u. Patentuhren.

Paul Maseberg. Uhrmacher und Juwelier, partiere und 1. Etage, am Gr. Ulrichsplatz 43. Damenuhren in Gold u. Silber in allen Preislagen.

Paul Maseberg. Uhrmacher und Juwelier, partiere und 1. Etage, am Gr. Ulrichsplatz 43. Massiv silb. Bestecke, Kaffeelöffel, Esslöffel, Meeßlöffel, Patentlöffel.

Die Angst vor dem Zahnziehen. Die eigene Zahnbehandlung vor einer rechtigen Zahnbehandlung ist verwerflich.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Reform Zahn-Praxis. Steinweg 48. I. b 03440. Zahnziehen 1 Mark. Ummerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Moderne ortho-zentrische Augengläser. leicht beschaffen, haltbar, preiswert.

Feldstecher für Heide, Jagd, Sport etc. mit extra optischer Vergrößerung.

Optische Werkstatt Carl Schneider. 20 Gr. Ulrichstr. 20. Optische Werkstatt Carl Schneider.

Bermietungen. Weitere Wohnungen Seite 19. Wilmannsstraße 13a u. 11.

Wilmannsstraße 17. Anbeterin, 1. Juli. Wilmannsstraße 17.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of advertisements or notices.

Unsere Schaulenster bitten zu beachten.

Halle a. S.

J. LEWIN

Unsere Schaulenster bitten zu beachten.

Marktplatz 2 u. 3.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Ca. 87000 Meter

Kleiderstoffe.

- Besonders empfehlen:
- Ein Posten **Blusenstoffe** grosse Farben- und Muster-Auswahl Meter jetzt 45 **38** Pf.
 - Ein Posten **Zibeline** Karos u. Streifen, in soliden Farben und Ausmusterungen Meter jetzt **65** Pf.
 - Ein Posten **Damentuche** bedruckt, prima Qualitäten, kariert und gestreift, vorzüglich im Tragen Meter jetzt **70** Pf.
 - Ein Posten **Kleideralpakas** in hellen und dunklen Farbtönen, gestreift u. kariert doppelt-breit Meter jetzt 90 **75** Pf.
 - Ein Posten **Blusenstoffe** prima reine Wolle, beste Fabrikate, grosse Sortimente Meter jetzt 90 **75** Pf.
 - Ein Posten **Voile** reine Wolle mit Seidenflocken, klar, weichfallendes Gewebe, 100/110 cm breit Meter jetzt **88** Pf.
 - Ein Posten **Kleiderstoffe** reine Wolle, einfarbig und mit kleinen Mustern, in grossen Farbsortiment, doppeltbreit Meter jetzt 1.15 **95** Pf.
 - Ein Posten **Grenadine** Muster-Auswahl, doppeltbreit Meter jetzt 1.36 **1** M.
 - Ein Posten **Prima Damentuche** reinwollenes bestes Fabrikat, 110 cm breit, grosses Farbsortiment Meter jetzt **1** M.

Ca. 21000 Stück

Schürzen.

- Besonders empfehlen:
- Ein Posten **Hauschürzen** aus gutem Gingham Stück jetzt **26** Pf.
 - Ein Posten **Kinder-Hängeschürzen** aus gutem Waschstoff m. Volant St. jetzt **33** Pf.
 - Ein Posten **Wachstuch-Schürzen** für Knaben und Mädchen Stück jetzt **33** Pf.
 - Ein Posten **Weisse Teeschürzen** mit Träger, Stöckerei u. Volant Stück jetzt **85** Pf.
 - Ein Posten **Directoire-Schürzen** reich garniert Stück jetzt **98** Pf.
 - Ein Posten **Farbige Teeschürzen** mit Träger, hochelegante Ausführung Stück jetzt **98** Pf.
 - Ein Posten **Niederschürzen** aus prima Stoffen sehr kleidsame Formen Stück jetzt 1.38 **1** M.
 - Ein Posten **Kleider-Schürzen** mit Schräglagen und Volant garniert Stück jetzt **1** M.
 - Ein Posten **Blusen-Schürzen** türkische moderne Dessins Stück jetzt **1** M.

Ca. 30000 Meter

Seidenstoffe.

- Besonders empfehlen:
- Ein Posten **Pongé-Seide** in vielen Farben Meter jetzt **28** Pf.
 - Ein Posten **Blusen-Seide** grosse Muster-Auswahl Meter jetzt **50** Pf.
 - Ein Posten **Foulard** reine Seide, grosse Farben- und Muster-Auswahl, nur Neuheiten dieser Saison Meter jetzt 1.38 1.10 **75** Pf.
 - Ein Posten **Barf-Seide** Tussah, reine Seide, vorzüglich im Tragen Meter jetzt **98** Pf.
 - Ein Posten **Messaline** ooul, reine Seide, in allen Farben Meter jetzt **1** M.
 - Ein Posten **Blusen-Seide** schwarz- weiss gestreift, in verschiedenen Bandstreifen Meter jetzt 1.75 1.35 **1** M.
 - Ein Posten **Shantung-Seide** letzte Neuheit, schmale Streifen und Karos für Reiskleider Meter jetzt **1** M.
 - Ein Posten **Taifet-Chiffon** farbig, vorzügliche Qualität, in grossen Farbsortiment Meter jetzt **1** M.
 - Ein Posten **Blusen-Seide** kariert u. Atlas-Streifen, grosse Farbu. Must.-Auswahl Mtr. jetzt **1** M.

- Ein Posten **Damenbinder** reine Seide, einfarbig u. türkisch. Stück jetzt 98 48 38 **28** Pf.
- Ein Posten **Jabots** aus Tüll mit Spachtel, Spitze und Einsätzen, Stück jetzt 65 45 38 **28** Pf.
- Ein Posten **Rock-Volants** u. Waschoff, Satin, Läufer, Moiré, Stück jetzt 2.26 1.75 1.26 **35** Pf.
- Ein Posten **Watrüschchen** in Spitze, Tüll oder Chiffon, Meter jetzt 30 26 20 **15** Pf.
- Ein Posten **Blusen-Kragen** in Batist, Tüll u. Leostickerei, Stück jetzt 60 45 35 **25** Pf.
- Ein Posten **Theater-Schals** aus Seide, Chiffon u. Mull, Stück jetzt 2.75 2.15 1.45 1.20 65 58 **42** Pf.
- Ein Posten **Damentasche** u. Leder, Samt, Gold, Perlistick. u. Led.limit.St. jetzt 2.00 1.75 1.50 1.00 85 **48** Pf.
- Ein Posten **Damen-Hüte** engl. garniert, Stück jetzt 95 75 **50** Pf.
- Ein Posten **Stroh-Schürzen** m. Blumen- u. Bandgarn. f. Kinder u. Backfische, St. jetzt 3.75 2.75 2.25 1.95 **1** M.

Ca. **22000** Stück
Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche
 nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feinsten Damen-Tag- und Nachthemden, mit Madetera-Stöckerei und Durchbrucharbeiten, ferner feinsten Beinkleidern, Piqué-Jacken u. Rücken, Herren- u. Kinder-Wäsche etc. etc.
 zu enorm billigen Preisen.

- Ein Posten **Waschunterröcke** gestreift mit Volant pr. Qual. Stück jetzt 1.90 1.68 1.45 1.33 **98** Pf.
- Ein Posten **Leinen-Unterröcke** grau mit besetztem Volant Stück jetzt **1** M.
- Ein Posten **Satin-Unterröcke** mit breitem pliss. Volant Stück jetzt **2** M.
- Ein Posten **Unterröcke** weiss gestrickt Stück jetzt **1** M.
- Ein Posten **Gloria-Seide** pr. Qual. in allen Farben 120 cm breit Meter jetzt **1** M.
- Ein Posten **Kostüm-Sammete** prima Ländener Fabrikat, gr. Farben-Auswahl Meter jetzt **1** M.
- Ein Posten **Blusen-Sammete** in gr. Muster- u. Farben-Auswahl Meter jetzt 1.98 **1** M.
- Ein Posten **Zephyr-Leinen** einfarbig für Kleider u. Blusen Meter jetzt 65 58 **40** Pf.
- Ein Posten **Hemden-Zephyr** Streifen u. Karos in gr. Muster-Auswahl Meter jetzt 50 40 38 **25** Pf.

Ca. 15000 Stück Konfektion.

- Besonders empfehlen:
- Ein Posten **Imit. Leinen-Kostüme** Jackett u. Rock reich mit Einsätz. vararb. früher 42.50 bis 22.50 jetzt 25.00 bis **4** M.
 - Ein Posten **Schwarz-weiss-karierte Kostüme** in sehr eleganter Ausführung früher 90.00 bis 17.50 jetzt 32.50 bis **3** M.
 - Ein Posten **Wollene Kleider** aus mod. Stoff. in eleg. Fassung, dar. Pariser Genres früher 250.00 h. 38.00 jetzt 125.00 h. **10** M.
 - Ein Posten **Weisse Kleider** ganz aus Stickerstoff mit Valenciennes und Tüllinsatz jetzt **12** M.
 - Ein Posten **Kleider-Wäsche** aus Imit. Leinen, Ripé, Satin, teils mit Einsätzen verarbeitet früher 25.00 bis 3.50 jetzt 16.50 bis **1** M.
 - Ein Posten **Farbige Paletots** in engl. Geschmack u. geschweift. Form früher 45.00 bis 4.50 jetzt 27.50 bis **2** M.
 - Ein Posten **Imit. Leinen-Paletots** mit farbigen Revers, aparte Ausführung früher 27.00 bis 6.75 jetzt 16.50 bis **2** M.
 - Ein Posten **Staub-Mäntel** aus gewirnten Cover Coat-Stoffen, in grau, hell u. sportfarb. früher 32.90 bis 5.50 jetzt 19.75 bis **2** M.
 - Ein Posten **Kimono-Blusen** aus Musseline imit., Aermel u. Achsel gepaspelt jetzt Stück **1** M.
 - Ein Posten **Weisse Blusen** aus India-Mull mit breitem Stöckerei-Einsatz jetzt Stück **1** M.
 - Ein Posten **Zephyr-Blusen** in vielen Farben, Vorderseil bestickt jetzt Stück **1** M.
 - Ein Posten **Weisse Voile-Blusen** mit waschbarer farbiger Bulgaren-Stöckerei halbfret. früh. 6.75 jetzt Stück **2** M.
 - Ein Posten **Knaben-Waschblusen** aus gestreiften u. weissen pa. Waschoffen in allen Grössen früher 4.50 bis 1.50 jetzt 2.25 bis **45** Pf.
 - Ein Posten **Knaben-nzüge** in weiss u. Tennisstreifen, nur beste Qualitäten früher 8.50 bis 4.50 jetzt 3.25 bis **1** M.
 - Ein Posten **Russen-Kittel** aus prima Satin m. waschachten Borten besetzt, in weiss und farbig früher 3.25 bis 1.25 jetzt 1,15 bis **48** Pf.
 - Ein Posten **Mädchen-Kleider** in weiss und farbig, prima Waschoffe früher 27.00 bis 3.50 jetzt 5.50 bis **1** M.

- Ca. **12500** Meter **Samt-Planel** u. Velour-gediegene Qualitäten, grosse Muster-Auswahl, jetzt Meter 42 38 **35** Pf.
- Ca. **37000** Meter **Musselinett**, hell u. dunkel, grundig, mit und ohne Bordüre, grosse Muster-Auswahl, jetzt Meter 40 30 25 **22** Pf.
- Ca. **15000** Meter **Woll-Musseline** mit u. ohne Bordüre, prima Fabrikate in hell u. dunkel, jetzt Meter 85 75 68 **50** Pf.
- Ein Posten **Elsässer Bett-Satin** vorzüglich in der Wäsche, Deckbett-breite jetzt m 83, Kissenbreite jetzt m **53** Pf.
- Ein Posten **Gerstenkorn-Handtücher** weiss mit roter Kante, jetzt 1/2 Dtd. 1.90 1.60 1.00 **70** Pf.
- Ein Posten **Hemdentuch** solide Qualität, jetzt 10 Meter 3,75 3,25 **2** M.
- Ein Posten **Damen-Ringelstrümpfe** glatt gewebt, schwarz u. lederfarbig, jetzt Paar 50 33 **30** Pf.
- Ein Posten **Damen-Halb-Handschuhe** schwarz, weiss und farbig, jetzt das Paar 45 38 23 20 18 **5** Pf.
- Ein Posten **Damen-Handschuhe** imit. Leder od. m. Durchbruchmuster, jetzt das Paar 35 **23** Pf.
- Ca. **22000** Meter **Spitzen und Einsätze** Tüll, Valenciennes und Spachtel in allen Breiten, jetzt Mtr. 25 15 12 10 6 5 4 3 **2** Pf.
- Ca. **4000** Meter **Damen-Gürtel** in Gold Sammet, Leder und Stöckerei, jetzt 1.10 95 65 45 38 28 **25** Pf.
- Ca. **3300** Meter **Tüll- u. Spachtelstoffe** weiss creme und sera, jetzt Meter 1.75 1.25 1.00 0.5 75 65 50 **38** Pf.

Obige Zahlen geben die Vorräte an, welche bei Beginn des Inventur-Ausverkaufes demselben übergeben sind. Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Angeboten anzuführen.

Leopold Nussbaum's

Großer Räumungsverkauf

Lesen Sie dieses phänomenal billige Angebot.

1 grosser Posten **Leib-Wäsche** eingeteilt in 5 Serien.

Damenhemden gestickte Passe und Langsette Seinkleider lange Fassung mit breiter Stickerei Knie-Beinkleider mit breiter Stickerei Nachjacken mit Langsette Anstandsröcke Körper-Barchent m. Vol.	1 25 1 55 1 95 2 45 2 75	Damenhemden handgestickt, Passe breite Stickerei Fantasihemden m. Einsätzen u. Banddurchzug Knie-Beinkleider breite Stickerei und Banddurchzug Nachjacken Eloisium u. Langsette Anstandsröcke weiss Piqué	Damenhemden aus kräftig. Stoff, gestickt, Passe u. Stickerei Knie-Beinkleider breite Eins. u. Stickerei Beinkleider lange Fassung, mit Stick. u. Einsätzen Nachjacken mit Langsette Anstandsröcke Piqué m. Stick. u. Volant	Damenhemden Handgestickte Passe Fantasihemden mit Einsätzen u. Banddurchzug Knie-Beinkleider mit Einsätzen u. breiter Stickerei Damenhemden Herzfalten, Banddurchzug. Herrn-Hemden prima Qualität	Damenhemden reich garniert Fantasihemden handgestickt Knie-Beinkleider mit Einsätzen u. reicher Stickerei Nachjacken Körperstoff, mit reicher Stickerei Feier-Mäntel Geisha-Form	1 25 1 55 1 95 2 45 2 75
1 Rest-Posten Untertaillen reich garniert, m. Banddurchzug Räumungs-Preis: 1.45 93 45 Pf.	1 Rest-Posten Damen-Nacht-Hemden mit Ausschnitt u. Stehkragen Räumungs-Preis: 2.75 2.25 1 95	1 Rest-Posten Herrn-Nacht-Hemden mit bunten Borten Räumungs-Preis: 2.75 2.25 1 95	1 Rest-Posten Herrn-Tag-Hemden aus ganz vorzüglich. Stoffen Räumungs-Preis: 2.45 1.95 1.55 1 25	1 Rest-Posten Garnituren Hemd u. Beinkleid, reich. Stick. Räumungs-Preis: 3.75 2.60 1 95	1 Rest-Posten Echte Schweizer-Stickereien Schweizer-Mtr. ca. 4 1/2 Mtr. ca. 6 Mtr. Räumungs-Preis: 1.25 1.43 95 2.25 2.45 1 95	

Schürzen

Kinder-Schürzen aus waschbaren Stoffen 38 Pf.	Kinder-Schürzen Kimono- u. Reform-fassung farb. u. weiss hervorragend. Nil. 95 75 Pf.	Blusen-Schürzen in modernen Stoffarten, letzte Neuheit 1 25 Pf.	Nieder-Schürzen reich garniert, in vielen netten Macharten 1 45 Pf.	Wirtschafts-Schürzen extra weit, mit Volant u. Tasche 1.25 1.10 95 78 Pf.	Empire-Schürzen hochelegante aparte Neuheiten 2.25 1.95 1 50 Pf.
--	--	--	--	--	---

1 Posten weisse Teeschürzen mit Träg. Serie I 98 Pf.	Serie II 1 45 Pf.	Serie III 1 75 Pf.
---	-------------------	--------------------

1 Rest-Posten Russenkittel 1 25 Pf.	1 Post. u. Kleidchen 1 95 u. 78 Pf.
--	---

Handarbeiten

Deckenstoff zum Besticken 150 u. 170 cm breit 1 35 Mtr.	Deckenstoff zum Besticken 170 cm breit, kariert 1 75 Mtr.	Deckenstoff zum Besticken mit eingewebten Mustern 1 95 Mtr.	Deckenstoff Ia. Qual., kariert 2 95 Mtr.	Deckenstoff Ia. Qual., doppelt gewebt 3 90 Mtr.	Läuferstoff zum Besticken mit bunster Kante 58 Pf.	Läuferstoff zum Besticken, doppelt gewebt 85 Pf.
--	--	--	---	--	---	---

1 Rest-Posten Decken-Läufer 20% unter regul. Preis.

Gratis: Muster für Deckenstoffe.

Bänder.

Schwarz-weiss Streifband 15 cm breit 35 Pf.	Schwarz-weiss Streifband reine Seide, 15 cm 48 Pf.	Reinseid. Chineband 15 cm breit 95 Pf.	Reinseid. Chineband 10 cm breit 58 Pf.	Reinseid. Schottenband 13 cm br. 48 Pf.	Rest-Posten in Bändern weit unter Preis.	Reinseid. Noireband 13 cm breit 65 Pf.	Reinseid. Changeantband 12 cm breit 35 Pf.	Reinseid. Taffetband schwarz 10 cm breit 35 Pf.	Reinseid. Taffetband schwarz 15 cm breit 50 Pf.	Reinseid. Taffetband Schotten 10 cm. breit 35 Pf.
--	---	---	---	--	---	---	---	--	--	--

Weisswaren

Jabotts in Tüll, Mull, Spachtel 15 Pf.	Rock-Volants in Luster u. Satin 85 Pf.	Selbstbinder Wascht., weiss u. farb. 5 Pf.	Selbstbinder Seide, breit u. bunt 95 Pf.	Lavalliers reinseid. schottisch 92 Pf.	Batist-Haube Helgol. Fassons 95 Pf.	Kinder-Kragen Mull u. Stick. Räum.-Pr. 95 75 45 25 Pf.	Chiffon-Shawls alle Farben 95 Pf.	Kinder-Garnitur 1. Mull u. Stick. in allen Weiten 25 Pf.
---	---	---	---	---	--	---	--	---

1 Rest-Posten Damen Kragen Umlege u. Steh- Umlege in allen Weiten 25 Pf. **15** Pf.

3 Serien garnierte **Damen-Hüte**

Serie I Damen-Hüte 95 Pf.	Serie II Damen-Hüte 1 45 Pf.	Serie III Damen-Hüte 1 95 Pf.
----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

3 Rest-Posten **Korsetts**

Posten 1 Korsetts 1 45 Pf.	Posten 2 Korsetts 1 95 Pf.	Posten 3 Korsetts 2 95 Pf.
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Taschentücher.

1 Rest-Posten Herren-Tücher 18 Pf.	1 Rest-Posten Damen-Tücher 9 Pf.	Ein grosser Posten Damen-Taschentücher 1 10 Pf.	Madeira-Tücher 30 Pf.
---	---	--	------------------------------

Handschuhe.

Damen-Halbhandschuhe. schwarz und weiss, lang 18 Pf.	Damen-Halbhandschuhe, weiss, schwarz und farbig, lang 24 Pf.	Damen-Handschuhe, durchbrochen, weiss und farbig, 2 Druckknöpfe 22 Pf.	Damen-Handschuhe, lang, durchbrochen, weiss und schwarz 38 Pf.	Damen-Halbhandschuhe, durchbroch., weiss lang 28 Pf.	Damen-Halbhandschuhe, lang, durchbroch., weiss 48 Pf.	Damen-Trikothandschuhe, 40 cm lang, farbig 55 Pf.	Damen-Trikothandschuhe, farbig, mit 2 Druckknöpfen 48 Pf.
---	---	---	---	---	--	--	--

Gürtel.

1 Rest-Posten schwarz Samt-Gummigürtel 38 Pf.	1 Rest-Posten Gold-Frisé-Gürtel 18 Pf.	1 Rest-Posten Lack-Gürtel 38 Pf.	1 Rest-Posten Wasch-Gürtel 35 Pf.
--	---	---	--

Sport-Gürtel — fabelhaft billig.

Für die

h. 03480

Hervorragend billige Angebote in:

Ferien-Reise!

Reisetaschen, Blusen- u. Kupeekoffern, Reisekoffern, Reisekörben, Rucksäcken, Japan-Reisekörben, Reisekartons, Nutschachteln.

Hermann Rösche
 obere
40 Leipzigerstrasse **40**
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
 Man beachte meine 6 Schaufenster und ver-
 gleiche die aussergewöhnlich billigen Preise.

Mod. Damen-Handtaschen
besonders billig!

Grösste Auswahl! Nur beste und haltbarste Fabrikate!

Berliner Stimmungsbilder.

Ein alter Streit und seine Beendigung. — Gerechtigkeit für beide Gegner. — 23 Millionen Entschädigung. — Straßenbahndrücke und Verkehrsregeln. — Straßenschilder. — Straßenbahnverkehr? — Der Kampf der Stadtbetriebe. — Verkehrsregeln. — Ein neues Verkehrsrecht. — Der Schlichtungsausschuss. — Ein neues Verkehrsrecht. — Der Schlichtungsausschuss.

Berlin, 20. Juni.

Ein jahrelang während erörterter Streit steht unmittelbar vor der Beendigung, ist vielleicht schon beendet, nicht viele Stellen im Druck erschienen. Es ist der Kampf, den die Stadt Berlin gegen die Große Berliner Straßenbahn und deren Tochtergesellschaften führt, ein Kampf, der auf beiden Seiten mit großer Erbitterung ausgefochten wurde und beiden Parteien gewaltige Kosten verursachte. Es gab einige Reaktionen, und wenn zum Beispiel die Stadt mit dem Plan des Baues einer eigenen Straßenbahnlinie auftrat, so erlosb die Straßenbahn flugs den Kontrahenten und machte beachtliche Schadenberichtigungen geltend. Das Gleiche geschah, wenn die Stadt irgend eine andere Gesellschaft konsolidieren wollte. Hinsichtlich der Verkehrsregeln des Verkehrsrechts ihres Schienenverkehrs, während sie unerbittlich sich selbst nicht in angenehmer Lage fand, da nach dem bisherigen Vertrag mit Ablauf des Jahres 1919 der gesamte Straßenbahnbetrieb innerhalb des Reichsbahns in den Besitz der Stadt übergehen sollte. Als die Reichsbahn schließlich einsehen, daß sie einander ebenbürtig seien, reichten sie sich endlich die Hand zur Verständigung, und in ausgedehnten Verhandlungen wurden die Verkehrsregeln für den Straßenbahnverkehr festgelegt, die dann der Rat der Stadt übergeben wurde. Rechtzeitig wird, daß die Verhandlung der Dinge der Stadt und dem fahrenden Publikum Nutzen bringt und der Straßenbahngesellschaft nicht zum Schaden gereicht. Die Stadt erhielt für die Aufgabe ihrer Rechte auf den Berliner Straßenbahnverkehr ein Guthaben des Reichsbahns von 23 Millionen Mark, wofür sie sich einmischen erklärte mit der Konzeptionsübertragung bis 1939 und eventuell sogar bis 1949, ferner mit einer Forderungsbahn von 1920 ab gegen eine Erhöhung der Betriebskosten der Straßenbahn auf sehr hohem Niveau. Die nach dem Abschluß der Verhandlungen der Stadt wird bis zum Ende des Jahres 1919 erfüllt, wogegen die Gesellschaft ausdrücklich auf die finanzielle Genehmigung für die weiteren zehn Jahre verzichtet. Die Stadt behält sich aber das Recht vor, den Vertrag bis zum Ende 1919 zu verlängern, kann jedoch auch schon früher — zum 1. Januar 1920 bzw. 1930, 1935 oder 1940 — das gesamte Verkehrsrecht ausüben. Weiter ist nach dem Vertrag jede Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft in der Genehmigung der Stadt gebunden. Außerdem hat der Staat ein Mitspracherecht bei der Gestaltung der Gemeinverteilung und der Rücklagen erhalten. Die Stadt gibt als Gegenleistung ihre Zustimmung zu neuen Straßen und dem Ausbau von alten Linien, während die Gesellschaft auf jeden Kontrahentenverpflichtet ist. Die Gemeinverteilung ist für erweitert, daß der Stadt an Stelle der bisherigen Hälfte zwei Drittel zufallen, wenn der verteilbare Nettogewinn mehr als zehn Prozent des Aktienkapitals beträgt. Sehr günstig für die Stadt ist auch die Bestimmung, nach der die Straßenbahn zu einer reinen öffentlichen Straßenbahn wird, die Verkehrsregeln schließlich fünf Prozent der Anlagekosten als Beiträge zu leisten hat. In

gleicher Höhe muß sie sich an der Anlage der projektierten Unter-
 tunnelung der Linie am Brandenburger Tor und am Oberbaum-
 beteiligen. Dafür wird ihr garantiert, daß ihr Verhältnis durch
 den Wettbewerb neuer Straßenbahnenunternehmen von Seiten nach
 Osten nicht ungünstig werden darf, und daß der Wettbewerb mit
 Stadtbahnen, soweit Nachbarnunternehmen in Betracht kom-
 men, auf eine bestimmte Anzahl von Straßenbahnen beschränkt bleibt.
 Weiter erhielt der Magistrat seine Genehmigung für die Anlage
 von fünfzehn neuen Linien, von denen vier Streckenverbindungen und
 zur Mithilfe von Straßen der fünfzehn Straßenbahnen.

Das sind die Hauptpunkte des Verkehrsvertrags, aus dem sich
 für Berlin vor allem noch das ergibt, daß es nun keine projektierten
 Straßenbahnen mehr im Brandenburger Tor bauen darf. Demnach
 beruht der von der Gesellschaft im Betrage von 200000 Mark pro Jahr
 angedeutete Entschädigungsanspruch nicht auf dem Grunde. Wenn die
 Stadtbahnenbetreiber den Vorlage ihre Zustimmung erteilen — wie
 vermutet, falls die Mehrheit dazu gewillt sein — dann werden ent-
 weder diese oder andere Linien gebaut, und der Wettbewerb auf
 der Welt gelassen. Bei der Straßenbahn selbst allerdings wird
 es auch weiter handlungslos gehen, denn ihre Angelegenheiten sind
 durch die Direktoren ihnen die gebührende und immer wieder gefor-
 derte Aufmerksamkeit der Stadt stets auf neue rundweg abgibt.
 In zahlreichen Nachbarnverbindungen haben sie in der letzten Zeit
 ihrer Entziehung Zustimmung gemacht, und der sozialdemokratische
 Parteivorstand hat das selbige, um die Unzufriedenheit zu
 nähern. Er hat freilich zunächst ein hartes Gegenstück in dem
 direktionsmässigen Straßenbahnenverein, aber die ausgesetzte
 Wahlbarkeit brädeln diesen mehr als. Tropfen hat der
 Verein bisher noch gewußt, das Verkehrswesen zu verwalten, und ihm
 ist es nicht zuletzt zu danken, wenn die Angelegenheiten auch weiter
 gelassen werden, auf gutem Wege für die Stadt zu erreichen.

Nach ein Dersort der Verkehrsverträge aus einem Vorfall, der
 ihm jüngst passierte, eine heilsame Lehre ziehen. Der hiesigen
 Kriminalpolizei war es nach langen Bemühungen gelungen, den
 König der Kavaliers, einen gewaltigen Mann, und seinen Ge-
 hülfe und Helfershelfer, die Herrin Gräfin Sittendorff, hinter
 Schloß und Riegel zu bringen. Die beiden arbeiteten geradezu
 eifrig und wandten Zirkel an, auf die sie jeder ein Patent hatten
 erheben müssen. Um nur einen zu erwähnen: die hiesige Gräfin
 hatte die Pflicht, immer an den Türen der Postämter, die den
 Schloßbesitzer der Tätigkeit des Barres führen sollten, die Riegel
 abzubrechen und das so entlassene Loch durch ein Messing- oder
 Bronzschloß zu ersetzen. Sie verlangte das mit erstanthaltener
 Beweiskraft, und weil ihre Arbeit nicht auf, so konnte man
 ebenfalls die Folgen dieser Arbeit, denn das schnell angelegte
 Metallplättchen verlor sie, und an einen Riegel denkt man ja ge-
 wöhnlich erst dann, wenn man ihn benutzen will. Schloßler oder
 Schlosser jeder Art waren für Herrn Neumann und seine treue
 Gehilfin eine Kleinigkeit — ihren höchsten Lohn konnte kein junger
 Gehilfe von Schlossers Dank misshandeln. In schwarzen, eng-
 anliegenden Trikots, schwarze Westen vor den Gesichtern, schlichen
 die beiden nachts in die Zimmer der Postämter, bestanden die
 tagelangen Bemühungen im Überflut mit dem Schlüssel oder
 Riegel und trafen dann ihre Anzahl unter dem mitzuredenenden
 Gegenständen. In Deutschland, in Österreich und Ungarn
 taugten sie bald hier, bald da in den Großstädten und größeren
 Städten auf, und lange, lange Zeit verging, bis es endlich glückte,
 ihnen ihr Versteck zu legen und die Verfolger, an deren schä-
 derliche Verbrechen des An- und Auslandes lebhaftes Interesse be-

trübten, als Staatspensionäre einzusparieren. Im Unter-
 suchungsgang stellte es sich nun heraus, daß Gräfin Gräfin
 in etwa drei Monaten einen großen Gewinn entgegengebracht hatte,
 und drei erfolgreiche Fahrten benutzte die Gräfin zur Verwertung.
 Gräfin als Postinspektoren der Gräfinverteilung der Gräfin
 Gräfin zu überweisen. Von dort ist die richtige Gräfinverteilung
 und Gräfinverteilung jetzt entnommen. Nicht, indem sie nach ihrer
 Gräfinverteilung Schloß und Riegel öffnete, sondern auf ganz normalen
 Weg. Der Gräfinverteilung, den man der Dame nach der Gräfin
 mitgab, enthielt die Gräfinverteilung, daß sie „aufnahmefähig“ sei, was
 Gräfin wollte, sie sei nicht imstande, den Aufenthalt im Unter-
 suchungsgang nicht zu ertragen. Der Herr Gräfinverteilung
 der Gräfinverteilung den Gräfinverteilung anders aus: Er meinte, daß die
 Gräfinverteilung für das Gräfinverteilung sei, und hatte
 darum gar nichts dagegen, als Gräfinverteilung Gräfinverteilung bei,
 ihren Aufenthalt aufzuheben zu dürfen. Als dieser Schritt ein paar Tage
 später in der Gräfinverteilung, um Gräfinverteilung seine Gräfinverteilung
 anzuhören, ergab sich erst, daß man die Gräfinverteilung „aufnahmefähig“ hatte.

Gräfin ist natürlich fähig über alle Berge, und die Jagd nach
 ihr hat wieder mit verdamptem Eifer eingeleitet. Dem Herr Gräfinverteilung
 aber dürfte sein Gräfinverteilung abel bekommen, denn man hat
 ein Verfahren gegen ihn eingeleitet, und die Gräfinverteilung, der
 er unterliegt, wird sich höchstwahrscheinlich nicht erwehren. So mag Gräfin
 weiter? Sollte unsere Schwärzertat Rixdorf schon ihr Verbleiben
 beim ihr weibliche Verleumdungen, deren Errichtung jüngst beschlossen
 wurde, so wäre sie vielleicht dort untergeschliffen, denn es ist in
 alle Gräfinverteilung, das hiesige Gräfinverteilung kann am längsten der
 Gräfinverteilung Gräfinverteilung ersehen, wenn sie — nicht flüchten.
 Dieses Verbleiben ist übrigens auf die Initiative einer ver-
 dampten Berlinerin zurückzuführen, die zur Begründung des
 Unternehmens 100000 Mk. geliefert hat. Rixdorf wurde deswegen
 gemäß, weil in ihrem Stadt mit ihrer hiesigen Arbeiterbevölkerung
 nachweislich die meisten in Gräfinverteilung wohnenden Frauen und
 Mädchen zu finden sind. Ihnen sollen bessere Wohnbedingungen
 und ein fröhliches Sein geboten werden, ohne daß sie mehr zu
 zahlen haben, als für eine Gräfinverteilung. Die Monatsmiete für ein
 einfach, aber behaglich eingerichtetes Zimmer wird 6-8 Mk. be-
 tragen. Sämtliche Zimmer werden gleichmäßig angelegt werden,
 nur das hat einige Tage weiter, die andere je eine enthalten
 sollen. Mit diesem Gräfinverteilung, das für dreißigtausend Einwohnern
 berechnung ist und natürlich auch Wohn- und Lesräume und einen
 großen Versammlungsraum einschließen wird, soll auch eine Restau-
 ration verbunden sein, die den sämtlichen Bewohnerinnen das
 Frühstück liefern und ihnen Gelegenheit geben würde, zu sehr
 billigen Preisen alle übrigen Mahlzeiten im Hause einzunehmen.
 Die Stiftung der letztgenannten Unfall stellt dem Rixdorf
 Magistrat die 100000 Mk. zur Verfügung, wofür dieser der zu
 gründenden Gräfinverteilung ein hiesiges Grundstück im Gräfinverteilung
 rechts auf neunzig Jahre überweist. Dann soll das Unternehmen
 vertrieben der Stadt anheimfallen, die auf jene Ausgestaltung
 und Leitung insofern bestimmenden Einfluß ausüben wird, als
 der Herr Gräfinverteilung der Vorfall im Ausschluß führt. Man
 darf die Gräfinverteilung Gräfinverteilung Gräfinverteilung mit mehr
 Freude begrüßen, denn sie entspricht einem wirklichen, tiefgehenden
 Bedürfnis und denn die alleinlichenden arbeitenden Mädchen, die
 oft nur unter großen Schwierigkeiten ein geignetes Unterkommen
 finden können, nicht nur dieses verdienen, sondern ihnen auch
 zugleich ein behagliches Heim gebühren und sie von der Gräfinverteilung
 Gräfinverteilung betreiben.
 Richard Wilde.

Montag
3
 Juli
 erster billiger Tag.

Saison-
Ausverkauf

No. 105	neueste Form, aus modernem gestreiften Ila und blau Körper, unübertroffen an Preiswertigkeit Wert 3,50	1.35
Directoire	stark modern, lang nach unten, sehr leicht aus modernem, gestreiftem, farbigem Jacquard, soz. Tall und Batist, Wert 5,00	2.90
Stella	elegante, unten lange Form in weiss Batist und Jacquard mit 4 Haltern Wert 6,00	3.90
Maud	rendende, langhüftige Zwickelform, hochmodern, la. Satin und Doppelreife Wert 8,50	4.85
Rockcoorset	ganz extra lang nach hinten und doch bequem beim Sitzen aus schmissigem la. Batist mit 4 Haltern Wert 12,50	6.90
No. 634	neueste amerikanische Form mit geschlitzten Hüften und 6 Haltern aus abarten gestreiften und uni Batisten (extra billig) Wert 16,50	9.75 und 3.85
No. 346		
ca. 3000	sehr lange, volle aparte Zwickelform aus la. Seiden-Jacquard, sehr haltbar, neueste Form 1910, das eleganteste was es gibt, la. Fließ- und 4 Haltern Wert 20,00 und 50,00	10.75 bis 17.75

Enormer Posten
 Reifemuster spottbillig!

Sommer-Corsetten teils zur Hälfte des Wertes.

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 83.

h 4773

Verkauf nur gegen Bar:

Umtausch nur vormittags!

Untertaillen, Strumpfhalter, Damenbinden sowie Corsets,
 die nicht dem Ausverkauf unterstellt sind, werden jetzt mit 10 Prozent Rabatt abgegeben

Corsethaus Royal
Ferdinand Beykirch

Gr. Steinstr. 83.

Autos-Adler und Brennbabor.

Generalvertreter: **Heber & Streblow**, G. m. b. H.
Maschinenfabrik, am Bahnhof Trotha 13. Tel. 836.

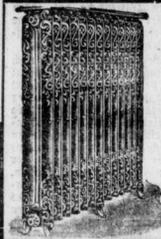
Behördlich anerkannt zur Ausbildung von Kraftwagen-Käufern.

Mein Saison-Ausverkauf

Jetzt auch diesmal **aussergewöhnliche Vorteile** in:

- Trikotagen: Jacken, Hosen u. Hemden von 95 Pf. an
- Farb. Unterzeuge: Jacken u. Hosen, Netzjacken von 82 Pf. an
- Socken u. Strümpfe in Wolle und Baumwolle von 10 Pf. an

W. Brackebusch, Grosse Ulrichstrasse 37,
Fernsprecher 615. Goldene Schiffelchen.



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 908.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Besonders empfohlen:
Etagenheizungen vom Küchenherd aus.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Eigene Rohrhitze

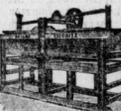
D. R. W. Z.

Casino-Butter

(garantiert reine Molkereibutter).

eine Tafelbutter von ganz hervorragender Qualität,
für den verwöhnten Geschmack.

Engros: **Paul Lindner, Halle a. S., Fernruf 2418.**



Glänzende Wäsche
erzielt man durch meine unübertroffenen Mangeln aller Art 2 Hand-u. Kraftbetrieb, vielerlei Grössen, neueste Konstruktion, 2-fähr. Garanz, spielend leicht u. geräuschl. gehend (Leitzahlung) **Patente u. D. R. G. M.**
Seiler's Hand- u. Liegnitz's Fabrik.
Preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen.
Zwei neue Mangeln zu besichtigen
308 bei **Herrn Grossmann, Halle a. S., Raubthierstr. 11.**



MEY'S Stoffwäsche
der Königl. Sachs. u. Königl. Rumän. Hoflieferanten
MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ
Praktisch, elegant, kämmt zu von Leinenwäsche unterscheidend.
Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3; Albin Henze, Schmeerstr. 24; Karl Friedrich, Bernburgerstr. 28; Th. Loeblich Nachf., Schmeerstr. 15; Rich. Wagner, Königsstr. 5; Louise Kitzel, Magdeburgerstr. 15 a; F. Müller, Leipzigerstr. 29; C. A. Böhm, Grönerstr. 20; Carl Lehn, Rannischerstr. 3; Paul Biedert, Merseburgerstr. 5; Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19; Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65; Otto Hiltzsch, Mansfelderstr. 59; C. Ohlendorf, Alter Markt 24; Albin Jempel, Thomaststr. 6; K. Röck, Martinstr. 5; Ch. u. Th. Leistschneider, Moritzwinger 2; Franz Schwarz, Neunankersstr. 12; Otto Böttcher, Landwehrstr. 16; — in Geschäftsstellen bei Wilhelm Freitag; — in Geschäftsstellen bei H. Kerner, S. Carl Eckardt, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen. 1 151

echte Wäsche von Mey & Edlich



Michel

Michel — Briketts

anerkannt beste Marke.
Allein-Vertreter für Halle und Umgegend:
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor
Halle a. S. Ecke Schmidt- u. Marschbergerstrasse. Tel. 9537.

Telegr.-Adresse: **Jalousie Rudolph**
Gegründet 1879
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krause str. 16

Wöllnerpulver
Mit und ohne das beste Waschmittel der Neuzeit,
bietet allen feineren Qualitätsstoffen bringen sie unübertroffen
Haltbarkeit ab. Eintröpfel-Niederlage v. Gebr. Luckert
1 145 Bernhardtstr. 19

Lotterie

Ziehung am 2. Juli 1911.
der Reise-Anstellung in Berlin.
11430 Gewinne Wert 170000 Mark.
Hauptgewinn Wert 20000
50000
20000
10000
5000

mit 80%, bar garantiert.
1 Lot 1 M., Porto und Liste 20 Pf. extra,
5 Lots einschl. Porto und Liste nur 8 M.,
sind gegen Nachnahme empfindlich.



Carl Heintze,
Bertha W., Unter den Linden 2.
Jagrad-Fahrer
Praktikabel
Dauereifen- und Fahrrad-Fabrik
in Krossen (Ostpr.) H. 28.

Schwache Männer
nehmen keine schädlichen Reizmittel,
sondern lesen **Die männliche Nervensystem und ihre Heilung** von Dr. med. Berger. Hierin werden nicht nur die Ursachen geschilbert, sondern auch die Wege gezeigt, die **sofortige Hilfe** bringen. Keine Heilmittelproben, sondern eine rein wissenschaftliche Abhandlung. Jedermann sollte diese Buch gelesen haben. Preis 75 Pf. Zu beziehen d. Fr. K. Schönbauer, Berlin - Schöneberg, 146, Hauptstrasse 5. (1 291)



ADRESSEN
DIE DIREKTE OFFERTE IST DIE BESTE!
XSERBE
-LEIPZIG-

Volle Büste
frühe Schwärze, dann jeden Aktus d. un. gen. pers. VACUUM-APPARAT
Büsten-Vergrösserer „Thilosia“
(D. R. G. M. u. D. R. W.) — Bei Nichterfolg Geld zurück. In kurzer Zeit überraschende Erfolge. Der Apparat ist nach dem System berühmter Professoren konstruiert, ist leicht dabei für den Erfolg. Verwechseln Sie unseren Büsten-Vergrösserer „Thilosia“ nicht mit anderen Apparaten, welche trotz unserer Preise oft weniger leisten als „Thilosia“. Frak unseres Apparates mit 1 Dose Essenz in elegantem Karton bei Versand. Das Setztage nur 7.50, gegen Nachnahme 7.50. Bitte sorgfältige Ausgabe. Postverpackung frei. Einzahlung bitte bei Bestellung angeben. Nur bei Dr. A. Weisbrod & Co., Berlin 31.

Bedenken Sie!
wie vorteilhaft man **Tapeten** und **Linoleum** bei **G. Fraundorf,**
Schulstr. 3/4 einfaßt. h 4778
Fernsprecher 3841.

Leisslinger Köhler - Sekt,
Süßholzwurmfreies Apfelgetränk, völlig frei von Alkohol, aus dem Besten garantiert reiferer Früchte.
Unter ständiger Kontrolle d. Königl. Preuss. Zentr.-Verb. d. Bekämpfung d. Alkoholismus.
Thüringer Gesundbrunnen,
süßemilchiges Bier und Feinweiser
aus der **Köhlerquelle** Seiffers a. Saale.
Bottler Max Reitzwieser.
Lieferung erfolgt frei Haus durch:
Otto Gutschalk, Gr. Heidestraße 32, Fernruf 283,
Carl Schardt, Fortstr. 42, Fernruf 442.

Hallesche Bügel-, Reparatur- u. Reinigungs-Werkstätte für Herren- und Damen-Garderobe
Mittelstrasse 2.
Preise für Reinigen und Bügeln:
Jacken-Rinns 1.75 Gehrock-Rinns 2.—
Paletot 1.50 Damen-Kostüm 2.—
Alle anderen Reparaturen billig.
Spezialität: Aendern schlechtstehender Kleidung.
Saubere und prompte Behebung zugesichert.
S. Sondermann.
Geben elegante, streng moderne Herren-Anzüge habe ich weit unter Preis abzugeben. 1 19

Rosige Wangen
Liebreiz, Anmut und jugendliche Schönheit verschafft sich jede Dame mit bleichem Teint in wenigen Minuten durch Anwendung von
Reichert's „Rosaderma“
nicht stinkende Pasten. In Tuben à M. 1.00 in allen besseren Parfümerien, Drogerien und Colportagegeschäften, insbesondere bei: Hanmann & Heiderich, Gell. Gr. Steinstr. 34, M. Heiderich, Dresd. Allee Markt 4, Alfr. Hey, Gell. Hirschplatz, Wilm. Otto, Gell., Hauptbahnhof, F. A. Patz, Dresd., Gr. Ulrichstr., Max Hädler, Dresd., Rannischerstr., Ernst Rosa, Parf., Grosse Steinstr. 5, Otto Sieber, Gell., Leipzigerstr. 33 und 79, M. Schaefer, Gell., Geisstr. 44, Ernst Schütz, Dresd., Gr. Ulrichstr. ma. 23

„Hansa“ Alter Markt 1
Atelier für moderne Photographie
Sonnlags während der Kirchzeit geöffnet. 1 76



Vorzügliche **Leiderpulver-Creme**
Kavalier
Das Beste vom Besten
70 cm
Fabrik Union Augsburg.

Wer heiraten will?
Jedem unbekannt die sozial-psychologische Studie der Frau Doktor Anna Giffner-Birkmann: „Das Geschlechtliche des Weibes“ lesen. Unter bereits in 13. Auflage erschienenen Buch ist von der media. Blühendheit rühmlichst anerkannt. — Es enthält Tatsachen, die für das Wohlbefinden und Lebensglück jeder Gattin von unschätzbarem Wert sind. — Umfang 240 Seiten. Versand gegen Nachnahme von 3.50 RM. (ohne weitere Unkosten). 1 180
O. Linser, Sozialmed. Berlin, Berlin-Rantow 432.

Prachtstärke D.R.P.
1364 einzigste Stärke für farbige Waschnaschen, gibt keine Stärflecken, ist völlig unschädlich. 1/2 Pfd.-Paket 20 Pf. in allen Seifen- u. Drogerie-Geschäften.
Dr. Harwig & Kladach, Vangerowstr. 11, Engros-Niederl. Holmstedt & Co., Halle 11.
Thüringer Landbrot
von Aug. Lux, Ziegenröckel
Verkaufsstellen: Leipzigerstr. 12, Eingang Sanktbarbara, Schulstr. 3. 10 1/2 Broteck. 28 2

Höhen und Tiefen.

Roman von Ernst Otto Kopp.

121) Du bist so schönlich in diesem Punkt, Niemanns, unterbroch sie ihn. "Wisse Dich doch auf", fügte sie in einem ungeduldrigen, hartem Ton hinzu. "Dabei fällt mir denn doch ein, daß ich heute auf dem Kirchhof etwas Sonderbares vernommen habe. Der Totengräber, der widerliche alte Kerl, - Du kennst ihn ja, - sagte mir, als ich ihm sein Werk einhändigste, getreten sei ein Herr dagegen, der sich nach dem Grabe Deines Vaters erkundigt habe. Er habe sich das Gräbergärtchen lassen und ein großes Trinkgeld gegeben. Wer kann das sein? Ich denke, Du hast ja gut wie gar keine Verwandte hier?"

Herr von Wieden lauschte erschrocken. "Nein", sagte er, "die beiden Vetiern, die jungen Leutnants von Wahren, sind die einzigen, und die wissen wahrscheinlich gar nicht, wo mein Vater begraben liegt - es war ein Herr in Zivil, ein Fremder?"

"Der Totengräber meinte, eine Stimme und seine Figur hätten ihn an Dich erinnert - er sei vielleicht ein bißchen älter, aber er hätte in eine Familienähnlichkeit gehabt. Doch wenn es Dein Bruder Alexander war, der hätte Dich am Ende doch einmal aufgesucht - aber meinst Du nicht? Ihr handelt nicht gut miteinander - aber in den langen Jahren verzeihen sich die kleinen Zwistigkeiten und Eifersüchteleien aus der Jugendzeit, nicht wahr? Ihr habt nie mehr miteinander in Verbindung gestanden, seit er auswanderte?"

"Nein", erwiderte ihr Mann tonlos. Dann verlegte er nach einer längeren Pause: "Daben die Mädchen - das auch gehört?" "Nein", sagte Frau von Wieden, "sie waren eben fortgegangen, als ich mit dem Manne sprach."

"Sag der Fremde - sonst noch etwas gesagt?" "Nicht, so erzählte der Totengräber; er hatte lange dagestanden, lange, und sich wiederholt die Augen gerieben. Es war schon dämmerig geworden und er mußte daran erinnert werden, die Zeit sei gekommen, da der Kirchhof verlassen würde. Er sah nichts erwidert und ist still seines Weges gegangen. - Es schien mir doch sehr merkwürdig, - doch nun komm", die Kinder warten schon so lange, das Dinner wird angerichtet sein."

Der Oberregierungsrat winkte mit der Hand ab. "Entschuldige mich", erwiderte er, "mir ist aller Appetit ver-

gangen, ich bin nervös und abgemüht. Gut nur und leicht mich allein. Ich bin für niemand zu sprechen, höre Du wohl? Für niemand."

"Wißt Du ein Glas Wein haben, Niemanns?" "Nein", sagte er trocken.

"Und wie wird es mit Marianne und dem Oberstaatsanwalt werden? Hast Du darüber schon nachgedacht?" "Nein, nicht, nicht, er ungeduldig heraus. "Lauda mich nicht länger, liebe Stephanie, hier er in mittlerem Tone hinzu, "ich will Dir Rede stehen, sobald ich mich besser fühle."

Die Frau ging. Der Oberregierungsrat verlegte die Tür, sobald sie das Gemach verlassen hatte; er steckte sich eine Zigarre an und legte sich auf das Sofa. Allein bald brang er wieder auf, warf die Zigarre fort und trommelte ein Weiches ungeduldig an den Fensterscheiben. Er trieb lauter ungeduldige und unruhige Dinge, schüttelte seinen Tisch ab und holte aus dem Bücherregal ein Buch hervor, in dem er zu hästern begann; indes bald legte er es, wie die Zigarre, wieder fort - er sog wie gefesselt am Fensterscheibe auf, was er sonst nie zu tun pflegte, und verfiel immer von Zeit zu Zeit in tiefes Sinnen. Und als endlich der qualvolle Tag vorüber und alles zur Ruhe gegangen war, fand er seinen Schlaf. Er war in der Nacht in die Weichen die Wohnung hätte bleiben können, wäre ein feinerer Schlaf leichter geworden. Der Herr Oberregierungsrat wanderte im Schlafgewand durch die Vorzimmer, von schüchternen Erinnerungen gepeiniget. Er hatte eine tolle Nacht zugebracht. Eine Nacht, die er gar nicht angedacht, die Natur eines Mannes aus der besten Gesellschaft - es hätte ein bißchen länger zugehen und die hoch nicht unter das Gesetz fallen, Sünden, die sein irdischer Körper betrafen kann. Ein lange vergeblicher Schreien fand hinter ihm. Wie konnte er vor das Angeicht seines Bruders treten?

Bei Charlottenburg hatte das Rennen eine erstaunlich große Anzahl von Besuchern und Fremden des Sports angezogen. Das Wetter war herrlich; in der Nacht war etwas Regen gefallen und hatte den sonst lästigen Staub vertrieben.

10. Kapitel. Dort an der Tribüne standen zwei Männer, der eine in beschämtem, der andere in bräunlichem Sommeranzug; der letztere sah etwas älter aus als sein Kamerad und war größer und stärker,

Advertisement for Dr. Thompson's Seifenpulver (Soap Powder). Includes an illustration of a woman washing clothes and text describing the product's benefits for laundry.

Advertisement for Bäckerei-Verkauf (Bakery Sale). Lists various baked goods and their prices.

Advertisement for Waschgefäße (Washing tubs). Describes the features and quality of the tubs.

Advertisement for Total-Ausverkauf von Kinderwagen (Total sale of baby carriages). Lists various models and prices.

Large advertisement for furniture and household goods. Includes sections for 'Zum Umzug!' (Moving), 'Auf Abzahlung' (Installment purchase), and 'V. Teicher, Halle, Ecke Graseweg 3b.'.

Advertisement for Landwirte (Farmers). Offers various agricultural products and services.

Advertisement for General-Anzeiger (General News). Provides information about the newspaper's content and subscription details.

Advertisement for 'Verkäufe' (Sales). Lists various items for sale, including household goods and furniture.

Advertisement for 'Spezial-Geschäft' (Specialty Shop). Focuses on linoleum and other home improvement products.

Advertisement for 'Drehrolle' (Spinning wheel) and other household items.

Advertisement for 'Großer Möbel-Verkauf' (Large furniture sale). Lists various furniture pieces and their prices.

Advertisement for 'Kochöfen, Kochherde' (Stoves and cooktops). Describes the features and quality of the appliances.

Advertisement for 'Kauf-Gesuche' (Purchase requests). Lists various items being sought for purchase.

Advertisement for 'Villa' (House). Describes the features and location of a property for sale.

Advertisement for 'Konzert-Piano' (Concert piano). Describes the features and quality of the instrument.

Advertisement for 'Wäschemangel' (Washing mangle). Describes the features and quality of the appliance.

Advertisement for 'Friedrich Günther, jun.' (Furniture store). Lists various furniture pieces and their prices.

Advertisement for 'Seit Jahren Herrenkleider' (Men's clothing). Describes the quality and style of the garments.

Large advertisement for 'Bauterrain' (Building plots). Describes the location and features of the plots, and includes contact information for the 'Halle'sche Bahn- u. Terrain-Gesellschaft'.

Advertisement for 'Weinfässer' (Wine barrels). Describes the features and quality of the barrels.

Advertisement for 'Ipsach-Piano' (Ipsach piano). Describes the features and quality of the instrument.

Advertisement for 'Friedrich Günther, jun.' (Furniture store). Lists various furniture pieces and their prices.

Advertisement for 'Renner' (Saddles). Describes the quality and features of the saddles.

Advertisement for 'Piano' (Piano). Describes the features and quality of the instrument.

Advertisement for 'Schreibmaschinen' (Typewriters). Describes the features and quality of the machines.

Advertisement for 'Nussbaum-Piano' (Nussbaum piano). Describes the features and quality of the instrument.

Advertisement for 'Interessante' (Interesting). Lists various items and services of interest.

Advertisement for 'Maercker & Co.' (Stationery and printing). Describes the services and products offered.

HOTEL BALTIC

Erstklassiges Hotel

150 Zimmer von M. 2.50 an. - Fließendes Wasser in allen Zimmern. Privatbäder.

Günstige Lage für Reisende nach den Ostseebädern und Skandinavien.

Fernsprecher: Amt 3, Nr. 9825-27. Telegramm-Adresse: HOBAL TIC, Berlin.

Eigentümerin: BERLINER HOTEL-GESELLSCHAFT, ma 19

Gegenüber dem Stettiner Bahnhof.

BERLIN

5 Min. von Lehrter Bahnhof und Bahnhof Friedrichstr.

Bratwurstglöckle.

Vollständig neues Programm.

Altenburger Hof.

Täglich

Konzert

erstkl. Damen-Orchesters.

Sonntags von 11 1/2 Uhr ab: Fröhlichschoppen-Konzert.

Verband Halle-Thüring. d. Deutsch. Reichschefscheule

unter dem Protektorat des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen
Exzellenz v. Bogel, Magdeburg.

Halle a. S., Montag den 10. Juli 1911
in der „Saalischloßkammer“

Grosses Sommerfest

größte Veranstaltung der Saison 1911 in Halle, bestehend aus:

- a) **Monstre-Militär-Konzert**, ausgeführt von der Kapelle der Regimenter Nr. 38 u. Nr. 75.
 - b) **Großem Vokal-Konzert**, ausgeführt von der Männer-Vierstimm (80 Sänger), Dirigent: Herr Konzertmeister Max Knaak.
 - c) **Brillanter Illumination des gesamten Etablissements.**
 - d) **Extra Brillant-Feuerwerk** (100 Nummern), ausgeführt von der Firma Hermann Pfeiffer, Halle a. S. - Gröllwitz.
- Werbung:** 1. Das Feuerwerk wird durch eine Anzahl von Krone-Bombenentzündungen sowie durch die Wirkung des Tambourbros des 1. Inf. Art.-Regts. Nr. 39 besonders ausgedehnt.
2. Der Schmuck des Verbautes Halle-Thüringens, ausgeführt von beiden vereinigten Kapellen, wird dirigiert von beiden Kommandanten Herrn Konzertmeisterdirektor Max Knaak.
3. **Reiseplanung 6 Uhr.** Beginn 7 1/2 Uhr. Schluss gegen 11 Uhr.
4. **Reiseplaner Platz** (eine Anzahl von Plätzen rechts und links vom oberen Eingang des Gartens) M. 1.50. Solonnen-Platz M. 1.00. Gartenplatz (das Zentrum u. der übrige Teil des Gartens) M. 0.75.
5. **Programme** 10 Pf.

Den Verkauf der Eintrittskarten haben gutlich übernommen: die Hofmusikantenbandlung von Heinrich Rothau, Hr. Ulrichstr. 38, die Hofmusikantenbandlung von Reinhold Koch, Alte Promenade 1a, die Hofmusikantenbandlung von Heinrich & Jäger, Friedrichstr. 1, die Hofmusikantenbandlung von F. F. & Kitzing, Schmeerstr. 28, die Hofmusikantenbandlung von Max Knaak, Hr. Grotzstr. 71, die Hofmusikantenbandlung von Otto Hübner, Hr. Grotzstr. 9 sowie die Hofmusikantenbandlung von Fritz Rasm, Albrechtstr. 4.
Dabei ist werden die Programme nicht berechnet.

Geldlose Anzeigen, Anzeigende und Mitglieder des Verbandes erhalten die Eintrittskarten zu Sonderpreisen bei den Verkaufsstellen, sowie Reichsleiter. 15 Pf. beim Leiter des Verbandes bis einschließlich 9. Juli cr.

Die Auftragsleiter sind vom Magistrat der Stadt Halle a. S. erhalten 8 Pf. Dotation.

In Anbetracht des an gemäßigten aufzuerhebenden Gesundheitszustandes, sowie der hohen Kosten, und da es sich um die Erhaltung eines Reichsmalensalles in Halle a. S. handelt, bitten wir ergebenst um gütige Unterstützung.

Halle a. S., Juni 1911.
Verband Halle-Thüringens der Deutschen Reichschefscheule.
Der Verbandspräsident.

Treffpunkt aller Weinkenner ist die Spanische Weinhalle

Talantstr. 6 am Hallmarkt.

Morgen Sonntag

Gr. Internationales Künstler-Konzert

Angelehener Familien-Aufenthalt.

Vorzüglich warme u. kalte Küche bis 2 Uhr nachts.

Reine spanische Naturweine 1/4 Liter von 25 Pf. an direkt v. Fass, 115 z.

Um gütigen Zuspruch bittet Salvador Alfons.

Für Hochzeiten u. Festlichkeiten Zum Schultheiss, Nerseburgerstrasse 10

Saal mit Garten-Kolonnade, Mittlere und kleinere Räume, Exquisite großer Mittagstisch.

Franz Reschke.

Café Kronprinz,

Grosse Ulrichstrasse 16.
Elegantes Wiener Café. In neu renoviert.
Angelehener Familien-Aufenthalt.
Täglich bis 3 Uhr nachts geöffnet.
Geföhrenes - ff. Erdbeerer mit Schlagobers.
ff. Münchener, Pilsener, helles Bier, Lichtbier.
Donnerstag 6. Juli, Wintergarten abends 8 Uhr

Abschieds-Konzert

Th. Koschat-Quintetts

Gesetz Konzerte!
unter persönlicher Leitung von Thomas Koschat.
Karten zu 1.80 (numeriert) und 90 Pf. bei Heinrich Nothau.
An der Abendkasse erhöhte Preise.

Konditorei u. Café Barth

Bringt feinen Schokolade, Torten mit groß. Veranda in gesch. Einrichtung.
Der Saison entsprechende Torten, Kuchen und Gebäck in bestmöglicher Güte.

B. Bernhard's Konzerthaus

Oberpollinger

Ab 1. Juli und folgende Tage
Humor. Instrumental-Bauern
Ohne Konkurrenz. Musik: Humor: Stimmung.
Sonntag Fröhlichschoppen, Nachm.- u. Abend-Konzert.

„Zum Landhaus“

Sonntag den 2. Juli

1. grosses Gesellschafts-Kränzchen.

Gleichzeitig empfehle meinen schönen schattigen Garten als angenehmen Familien-Aufenthalt. Saal, Kegelbahn und Kolonnaden.
Es ladet ergebenst ein Emil Gläser, 86 z.

Zirkus Blumenfeld.

Sonntag den 2. Juli

2 grosse Extra-Vorstellungen.
4 Uhr: Fremden-Vorstellung.
Abends 8 Uhr: Haupt-Gala-Abend.

Letzter grosser Parforce-Abend.
Vorverkauf zu ermäßigten Preisen d. Garten-Spielplatzes 4 472

Reideburg

Sonntag den 2. Juli 1911

Ball

in dem neuverkauften Saale.
Anfang 7 1/2 Uhr.
wogegen freibleiblich einladet 02829 L. Heiser.

Bad Elstermühle, Ammendorf.

ff. Kaffee u. Kirschkuchen.
Sonntagabend Bratfisch.

Gasthaus Adewell.

Sonntag den 2. Juli
nachmittags 4 Uhr an

Tanzmusik

wogegen freibleiblich einladet 02829 M. Hoffmann.

Wallwitz.

Gasthof zur grünen Birke.
Sonntag den 2. Juli
abends 8 Uhr

Tanz

wogegen freibleiblich einladet F. Fautler.

Grüne Tanne Zöberitz.

Sonntag den 2. Juli 1911
Ausgehen u. Tanzmusik.
wogegen freibleiblich einladet Kirei.

Kramers Restaur.

Gröllwitz.
Oeffentl. Ball.

Kaufmännischer Verein (H. V.)

Montag den 3. Juli 1911, abends 8 1/2 Uhr auf der Rabeninsel 110 z

Konzert

ausgeführt von der Kapelle der 36er unter Leitung des Königl. Obermusikmeisters Herrn Fister.

Sommer-Reigen.

Nach dem Konzert

Brettli-Abend

am Sonntag den 2. Juli, 8 1/2 Uhr abends, in Saale des Hotel „Kaiser-Wilhelm“, Bernburgerstrasse.

Leitung: Emil Kunstmann.
Karten zu 1 Mk., Reserv. Platz 2 Mk. Vorverkauf in der Hofmusikantenhandlung von Nothau.

Vorzügliches Souper Mk. 1.75 von 7 Uhr ab. 118 z

Raben-Insel. Etablissement. Kurzhals.

Sonntag den 2. Juli von nachmittags 3 Uhr an 109 z

Grosser Ball.

Zscheyges Hotel Wettiner Hof. Magdeburgerstr. 5. Telefon 1018

bringt seine angenehmen Restaurationsräume, Säle, Veranisszimmer und ruhig gelegenen Garten in empfehlende Erinnerung.

Diners 12-3 Uhr, Suppe, warme Gänge nach Wahl im Abonnement Mk. 1.25. - Abends von 6 Uhr Stamm.

Tageliste zu jeder Zeit.
Künstlerisches Spiel durch Exzellenz-Klavier. Reichhaltiges Repertoire. 114 z

CAFE FREISCHÜTZ

TÄGLICH KONZERT DIRECTION: K. WÄLLENBERG.

Verein ehem. 12. Husaren von Halle a. S. und Umgegend.

Zum ersten am Sonntag d. 2. Juli cr. von nachm. 3 Uhr ab in „Belvedere“, Lindenstrasse, stattfindend

Sommer- und Kinderfest

begleitet von uns hierdurch unsere Kameraden nicht Angehörigen, deren Freunde und Gönner des Vereins erbeten einzuladen.

Bei unangenehmem Wetter findet das Fest in den Sälen statt. 02841 Der Vorstand.

Gasthaus z. Posthorn

empfehle fröhlichst 4774

Erd-, Johannis-, Stachel-, Himbeeren und Kirschen.

Keims Speisehaus (fr. Gold. Löwe).

am Leipziger Str.
Sonntag Unterhaltungsabend. Mittags-Tisch. Abends Stamm. Peter Klein.

Restaurant Zur frohen Stunde

Inhaber: Andreas Vorreyer, Halle a. S.
Neu! Freimittelberz. 10. Eingang Südbahnhof. Neu!
Neu! Fernberberz. 2887.

Damenbedienung.

Das

Königschießen in Wettin a. S.

findet vom Sonntag den 9. Juli bis Dienstag den 11. Juli statt.

Der Vorstand der Schützengilde, E. V.

Dienstag hat der Sonntagfabrikan der Kleinbahn Wallroda-Wettin Gültigkeit. 4 6788

Schauspielhaus in Lauchstedt

Sonntag den 2. Juli 1911
Öffentliche Wiederholung der Selbstvorstellung v. 28. Mai cr.

Die Mitschuldigen,

Lustspiel in 8 Akten von W. von Goethe.
Anfang 4 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.
Verkauft bei Heinrich Nothau. 03369

Frauenleiden, Rind.

1-3 Jahre, wird in aufrechter Haltung gehalten, einmalige Entschädigung nach auswärts gesucht. Zu erfragen: Frau. Rasmusschulz, r. Seemann, wogegen freibleiblich einladet 02829 M. Hoffmann.

